

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-04-14

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 545 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01902/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für hinzukommende Einwohner, die ein Studium oder eine Ausbildung beginnen und mit sich mit Hauptwohnsitz in Schwerin anmelden ein Begrüßungspaket mit den kommunalen Unternehmen und der einheimischen Wirtschaft gestalten.

Begründung

In die Landeshauptstadt Schwerin zieht es jedes Jahr neue Anwohner. Insbesondere kommen junge Menschen in die Stadt um zu Studieren oder eine berufliche Ausbildung zu beginnen. Viele davon melden sich jedoch nicht mit Ihrem Hauptwohnsitz hier an.

Daher soll die Stadt ergänzende Anreize schaffen, auch damit sich Studenten für eine Ausbildung und ihren Hauptwohnsitz in Schwerin entscheiden. Unter Mitwirkung der Wirtschaft sollte daher für die jungen Neuankömmlinge mit Hauptwohnsitz in Schwerin ein Begrüßungspaket gestaltet werden, zum Beispiel mit Freikarten zu Sport- und Kulturveranstaltungen, mit Gutscheinen für gastronomische Einrichtungen, mit Sondertarifen im Nahverkehr oder bei den Stadtwerken. In Städten mit längerer Hochschul-Tradition ist das weit verbreitet bzw. ein Muss.

Junge Menschen sind für jede Stadt eine Bereicherung und jeder zusätzliche Einwohner leistet einen Beitrag bei der Entlastung des kommunalen Haushalts.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender